

1. **BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS**
Veno Injektopas®
Wirkstoffe: Calcium fluoratum Dil. D6, Hamamelis Dil. D2, Aesculus Dil. D2
Homöopathisches Arzneimittel
2. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG**
1 Ampulle (2 ml) enthält:
Wirkstoffe:
Calcium fluoratum Dil. D6 2 mg
Hamamelis Dil. D2 4 mg
Aesculus Dil. D2 10 mg

Sonstiger Bestandteil: Natriumchlorid.

Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt 6.1.
3. **DARREICHUNGSFORM**
Flüssige Verdünnung zur Injektion
4. **KLINISCHE ANGABEN**
 - 4.1 **Anwendungsgebiete**
Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Krampfadernleiden, Hämorrhoiden.

Hinweis: Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. bei Krampfadernleiden Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrumpfhosen oder kalte Wassergüsse sollten unbedingt eingehalten werden.

Treten plötzlich ungewohnt starke Beschwerden vor allem an einem Bein auf, die sich durch Schwellung, Verfärbungen der Haut, Spannungs- oder Hitzegefühl sowie Schmerzen bemerkbar machen, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden, da diese Merkmale Anzeichen einer ersten Erkrankung (Beinvenenthrombose) sein können.

Bei Blut im Stuhl sollte ein Arzt aufgesucht werden.
 - 4.2 **Dosierung und Art der Anwendung**
Soweit nicht anders verordnet:
Erwachsene:
bei akuten Zuständen parenteral 2 ml bis zu 3-mal täglich i. v., i. m. oder s. c. injizieren.
Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.
Bei chronischen Verlaufsformen parenteral 2 ml pro Tag i. v., i. m. oder s. c. injizieren.
Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung
Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht längere Zeit angewendet werden.
 - 4.3 **Gegenanzeigen**
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Aescin (Rosskastanie).
 - 4.4 **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung**
Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Veno Injektopas® enthält Natrium, aber weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro 2 ml, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.
 - 4.5 **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen**
Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.
In der Packungsbeilage wird der Patient auf Folgendes hingewiesen: Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/angewenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.
 - 4.6 **Schwangerschaft und Stillzeit**
Wie alle Arzneimittel sollte Veno Injektopas® in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.
 - 4.7 **Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.
 - 4.8 **Nebenwirkungen**
Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

In der Packungsbeilage wird der Patient auf Folgendes hingewiesen: Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen
Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von großer Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzuzeigen.
 - 4.9 **Überdosierung**
Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.
5. **PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN**
Entfällt.
6. **PHARMAZEUTISCHE ANGABEN**
 - 6.1 **Liste der sonstigen Bestandteile**
Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.
 - 6.2 **Inkompatibilitäten**
Nicht zutreffend.
 - 6.3 **Dauer der Haltbarkeit**
5 Jahre.
 - 6.4 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung**
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
 - 6.5 **Art und Inhalt des Behältnisses**
Originalpackungen mit
10 Ampullen zu 2 ml (N1)
100 Ampullen zu 2 ml (N3)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.
 - 6.6 **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Beseitigung**
Keine besonderen Anforderungen.
7. **INHABER DER ZULASSUNG**
Pascoe
pharmazeutische Präparate GmbH
Schiffenberger Weg 55
D-35394 Giessen
bzw. Großempfängerpostleitzahl
D-35383 Giessen
Telefon +49 (0)641/79 60-0
Telefax +49 (0)641/79 60-109
Internet: www.pascoe.de
E-Mail: info@pascoe.de
8. **ZULASSUNGSNUMMER**
6736936.00.00
9. **DATUM DER ERTEILUNG DER ZULASSUNG / VERLÄNGERUNG DER ZULASSUNG**
08.01.1998 / 07.12.2009
10. **STAND DER INFORMATION**
04 / 2020
11. **VERKAUFSABGRENZUNG**
Apothekenpflichtig.